

Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 am 3.11 2021

An der diesjährigen Mitgliederversammlung waren 7 Personen in Präsenz im Pavillon des paritätischen anwesend, online waren 10 weitere Mitglieder und Gäste zugeschaltet. Wir möchten uns an dieser Stelle besonders für die Zur-Verfügungstellung des Raumes sowie die hervorragende technische Unterstützung bei der Hybridveranstaltung insbesondere bei Frau Tebken bedanken.

Zur Tagesordnung:

TOP1: Die Mitglieder werden durch Dr. Schulte-Sasse begrüßt

TOP2: Die vorgeschlagene TO wird angenommen

TOP 3: **Bericht des Vorstandes (B.Mehl):**

- Im Kinderzentrum hat ein Leitungswechsel stattgefunden. Seit dem 1. 10. 2021 ist Dr. Ulf Hustedt im Amt.
- Die Arbeit des SPI war durch die Corona-Pandemie nur eingeschränkt möglich .
- Das Genetikprojekt , ein Projekt der Wagenerstiftung, wird u.a. über 3 Jahre auch finanziert durch die Märtenstiftung. Das SPI war an der inhaltlichen Arbeit nicht beteiligt, hat jedoch die Durchführung der Finanzierung übernommen. Diese endet im Jahr 2022 (s. auch TOP 9).
- Am 3.5.21 fand eine Zoomkonferenz des Vorstands mit dem Landesbehindertenbeauftragten Herrn Dr. Frankenstein und Vertreterinnen verschiedener Selbsthilfegruppen statt. Die extreme Diskriminierung der Behinderten, insbesondere der Geistigbehinderten während der Corona-Pandemie wurde von den betroffenen Eltern geschildert. Es folgte eine weitere Sitzung der Vertreterinnen der Selbsthilfegruppen mit Dr. Frankenstein. Erschüttert mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass dem Krisenstab weder der Behindertenbeauftragte noch Vertreter der Behinderten angehörten. Ein geplanter Kontakt zur Senatorin für Soziales ist bis jetzt noch nicht gelungen

TOP 4 und 5: **Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer;**

Prof. Windheuser legt eine differenzierte Bilanz zum 31.12.20 vor. Demnach betrug der Kassenstand am 31.12.2020 25,726,30 Euro. Der Kassenprüfer Herr Kaufhold bestätigt die Richtigkeit der Aufstellung.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen (zu einem in der online-Konferenz anwesenden Mitglied ist bei der Abstimmung kein visueller noch sprachlicher Kontakt herzustellen).

Frau Tuchel legt nach 2 Jahren als Kassenprüferin ihr Amt nieder. Herr Helmut Weigelt wird einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen, neu gewählt.

TOP 6: Der Vorstand erklärt, dass er Frau Kerstin Selinski-Spohler in den erweiterten Vorstand kooptieren wird. Sie wurde von Dr. Schlenker, ebenfalls Angehöriger der Partei „die Grünen“, vorgeschlagen, da er sein Amt als Beisitzer aufgeben möchte.

TOP 7: Neues aus dem Kinderzentrum:

Herr Dr. Ulf Hustedt stellt sich als neuer Leiter des SPI vor. Er erwarte, dass sich die durch die Coronapandemie schwierige Ertragssituation bis zum Jahresende stabilisieren werde. Er habe neue Ideen, die er in einer zukünftigen gemeinsamen Sitzung erörtern wolle.

TOP 8 : Es hatte sich eine Arbeitsgruppe um das Thema „**Öffentlichkeitsarbeit**“ gebildet (Frau Dehne, Frau Möhlmann, Herr Kuhnen). Es entstanden Fragen, die noch gesondert diskutiert werden sollen (Förderkreis nochmals im SPI vorstellen? Wie wird die Website gepflegt? Brauchen wir einen neuen Flyer? Wollen wir viele Mitglieder anwerben oder eher solche, die projektbezogen arbeiten? usw)

TOP 9 : Bericht über das Projekt Genetik, von der Märtensstiftung gefördert:

Prof Borusiak schaltet sich zu diesem Punkt aus Bonn zur MV. Es war vor 3 Wochen die Frage von der Märtensstiftung an den Förderverein herangetragen worden, wie weit das Projekt jetzt entwickelt sei. Das war dem Vorstand nicht bekannt.

Prof Borusiak erläutert, dass die Basisinformationen zur Vererbung erarbeitet und einsehbar seien (www.genetik-info.de). Jetzt stehe die Übersetzung in einfache Sprache, russisch, türkisch und arabisch an. Die Fa. Attentus setze die Einzelheiten um. Ein Zeitplan für die endgültige Fertigstellung existiere nicht. Ein Gespräch mit der für das Kinderzentrum konsiliarisch tätigen Genetikerin Frau Priv.Doz. Spranger habe nicht stattgefunden, weil in das Projekt seit Jahren eine andere Genetikerin eingebunden sei. (Hierzu wird auf die vor kurzem verschickte ausführlichere Stellungnahme des Vorstands verwiesen).

TOP 10 : Vorstellung des MZEB (Zentrum f. erwachsene Behinderte)

Die Leiterin, Frau Baebenroth, kann an der Sitzung leider nicht teilnehmen. Dr. Mehl schildert: Die Arbeit wurde mit geringem Stundensatz am 1.7. 2021 begonnen. Erst am 1.10. konnten die ersten Patienten betreut werden, da das Basisinstrumentarium noch nicht vorhanden war. Z. Zt. finden die Untersuchungen im Haus 6, 2. Stock, statt. Da dieses Gebäude in einigen Jahren dem Klinikum voraussichtlich nicht mehr zur Verfügung stehen wird, soll die Arbeit perspektivisch in Bremen-Ost weitergeführt werden; dort stehen aber derzeit noch keine Räume zur Verfügung. Viele Fragen seien noch ungeklärt, aber es habe jetzt begonnen.

TOP 11 : Verschiedenes

Noch in diesem Jahr soll eine Vorstandssitzung einberufen werden, um besonders die Frage der Öffentlichkeitsarbeit zu besprechen. Außerdem bestand der Wunsch einiger Mitglieder, noch einmal über den Verlauf des Genetikprojektes zu sprechen.

Das Protokoll wurde von U. Haun-Jünger erstellt und von B. Mehl ergänzt.